

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Wir Christian Ludewig/ Hertzog zu Mecklenburg ... Als Kayserlicher Commissarius. Thun hiemit zu wissen: Demnach die Ritterschafft gar vielfältig/ auch noch neulich auf dem Güstrowischen Landtage sich beschweret ... gegen die emanirte allerhöchste Kayserl. Resolution vom 19. Octobr. 1724. ... Betreffend hiernechst die Zoll-Immunität ... : So gegeben Schwerin, den 10. Januar. 1747.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1747?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861819462>

Druck Freier  Zugang

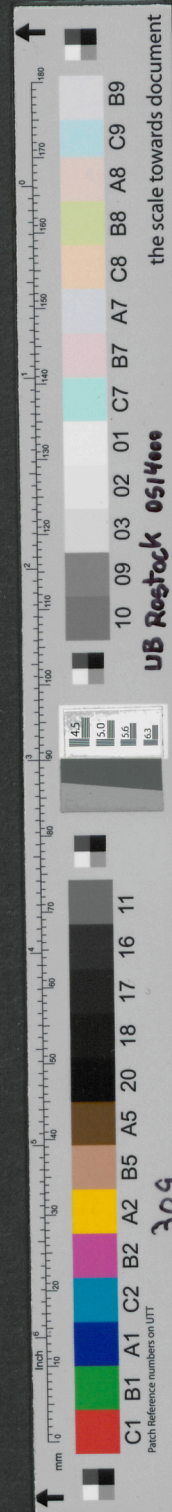




**Von Gottes Gnaden, Wir Christian Ludwig**  
**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und**  
**Ragaburg/ auch Graf zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛ.**  
**Als Kayserlicher COMMISSARIUS.**

**S**unbiemit zu wissen: Demnach die Ritterschafft gar vielfältig/ auch noch neulich auf dem Güstrowischen Landtage darüber sich beschweret/ daß gegen die emanirte allerhöchste Kayserl. Resolution vom 19. Octobr. 1724. und deren nachfolgenden Inhalt:  
"Betreffend hiernächst die Zoll-Immunität derer von der Ritterschafft/ ist nach Anleitung derer "Reversalien, und darauf/ wie auch auf das Herkommen gegründeten Fürstl. Resolutionum ad Gravamina, "ihnen solche Immunität/ nicht allein von denen/ zu ihrer Haushaltung bedürffenden Viehe/ Victualien, und an- "deren Sachen/ ingleichen von denen zur Erbau- und Reparirung ihrer alten Wohn-Häuser/ Scheuren/ Ställe/ "und andern nöthigen Gebäuden/ auf ihren Adellichen Gütern/ erfordernden Materialien, sondern auch an Korn/ "Wolle/ Flachß/ Hanff/ Honig und Viehe/ Pferden/ Schaffen/ Schweinen/ und anderen Viehen und Victualien, "so sie auf ihren Gütern bauen/ zuziehen und erübern/ und entweder daselbst/ oder in denen Städten verkaufen/ "dessen sich denn auch billig ihre Pensionarien zu erfreuen haben/ ungeschmäbert zu lassen/ und seyn selbige zu dem "Ende/ auff den Zoll-Städten sowohl/ als auch auf denen Jahr-Märkten/ und in denen Thoren/ nach geschebener "Production tauglicher Pässe/ von denen Eigenthümern selbst/ oder denen Administratoribus, oder auch Pen- "sionariis, worinn zu Vermeidung alles Unterschleiffes/ ein jedes specifice und richtig anzugeben/ mit Zöllen, "und andern Imposten, in specie auch mit Damm- und Wege-Geld/ an denen Orten/ wo die von der Ritter- "schafft von uralten Zeiten/ davon befreuet gewesen/ nicht zu graviren/ oder zu belegen; es wäre denn/ daß das "alte erweisliche Herkommen/ ratione einiger Stücke ihrer Zoll-Immunität entgegen stünde: ihren Leuten von den Zöllnern/ für die Passier-Zettel/ Schreib-Gebühr abgefordert werde; Als wird hiedurch allen und jeden Zoll-Einnehmern in den Städten, und auf dem Lande/ hiemit bey willkürlicher Geld-Straffe ernstlich anbefohlen/ dem Inhalt der vorerwehnten Allerhöchsten Kayserl. Resolution in Zukunft ganz genau nachzu- kommen/ und die Ritterschafft dagegen keines weges zu beschweren. Wornach sich ein jeder gehorsamst zu achten hat.  
Urkundlich unter Unserm Fürstlichen Hand-Zeichen/ und Insiegel: So gegeben Schwerin/ den 10. Januar. 1747.

**Christian Ludwig**





1747, 10 grm. 1000.

MK-4060-(34)<sup>13.</sup>

10 Febr. 1847

Richd. H. Mc. Zellerbach. 10. Jan. 1747.